

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert vom „Ökumenischen Arbeitskreis Religionsfreiheit“ in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



1.01.2021

Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens (Hebräer 12,1b-2a).

Pakistan – nach 11jährigem Martyrium wurde der Christ Imran Masih – zu lebenslanger Haft verurteilt – im Rahmen eines Berufungsverfahrens aus der Haft entlassen.

Imrans muslimischer Nachbar hatte den damals 20jährigen Buchhändler nach dem Verbrennen von Altpapier der Blasphemie beschuldigt. Er behauptete, Imran habe bei der Entrümpelungsaktion absichtlich Seiten des Koran verbrannt und Mohammed damit beleidigt und entehrt. Dieses Gerücht ist per Lautsprecher von den umliegenden Moscheen verbreitet worden. Kurz darauf hätten sich über 400 zornige Islamisten vor Imrans Haus versammelt – einige haben Imran zusammengeschlagen. Noch am selben Tag wurde der Christ festgesetzt und Monate später zu lebenslanger Haft verurteilt. In Pakistan sind derzeit rund 70 Christen wegen angeblicher Blasphemie mit langen Haftstrafen im Gefängnis (Quelle: VATICAN NEWS).

Dank und Fürbitte: Herr, wir danken Dir für die Aufhebung des Urteils gegen Imran Masih und bitten dich um dessen Schutz vor neuen Anschuldigen in der Zukunft. Gleichzeitig bitten wir dich für die wegen angeblicher Blasphemie verurteilten und inhaftierten Christen, dass auch ihre Verurteilungen aufgehoben werden.

China – die Kommunistische Partei Chinas schreibt allen Lehrern in Wenzhou vor, ein öffentliches Gelöbnis zu unterzeichnen und verbietet ihnen jeglichen religiösen Glauben.

Dazu gehören vier Verpflichtungen: 1) Verankerung der marxistischen Perspektive auf die Religion, Verstärkung der atheistischen Erziehung und des Studiums. 2) Religionslosigkeit, keine Teilnahme an religiösen Aktivitäten, keine Propagierung oder Verbreitung von Religion an irgendeinem Ort. 3) Aktiv für die neue sozialistische Zivilisation und Entwicklung eintreten. 4) Keinen „feudalen Aberglauben“ zu propagieren und sich nicht an feudalen abergläubischen Aktivitäten beteiligen.

Von Lehrern, die Parteimitglieder sind, verlangt die Partei das Versprechen, keinen Glauben zu haben.

Die Kommunistische Partei hat in letzter Zeit eine große Anzahl von Kreuzen von Kirchen entfernt, Gotteshäuser abgerissen oder umfunktioniert (Quellen: chinaaid/asianews/persecution.org/AKREF).

Fürbitte: Beten wir, dass alle Lehrer die Kraft haben, an ihrem christlichen Glauben festzuhalten

ten und dass die KP aufhört, speziell die Christen – wo es nur geht - zu bekämpfen.

Indien – 21 Christen im Bundesstaat Chhattisgarh nach einem Mob-Angriff ins Krankenhaus eingeliefert. Der Mob hatte sie beschuldigt, Menschen zum Christentum zu bekehren. Die Opfer sagen: „Wir kennen und erkennen jeden, der uns angegriffen hat. Unsere Beziehung war bis zu dem Überfall sehr herzlich, aber wir vermuten, dass Außenstehende sie gegen uns provoziert haben. Lokale Christen befürchten, dass die Polizei wenig tun wird, die Täter vor Gericht zu bringen (Quelle: persecution.org + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die Gesundheit aller Opfer und beten wir dafür, dass Indien den Christen endlich die volle Religionsfreiheit gewährt.

Iran – zwei zum Christentum konvertierte Muslime wurden im Gefängnis ausgepeitscht – je 80 Peitschenhiebe und zu sechs Jahren verurteilt, denn beide hatten beim Abendmahl Wein getrunken.

Anerkannten einheimischen Christen alter Kirchen ist der Abendmahlswein erlaubt – nicht jedoch ehemaligen Muslimen, die zum Christentum konvertiert sind (Quelle: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte + idea + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die beiden Konvertiten Zaman Fadaee und Mohammad Reza Omid, dass sie die Kraft bekommen, die Haft mit den Auspeitschungen durchzuhalten und durch den Einsatz von Menschenrechtsorganisationen möglichst bald freizukommen.

Syrien – Christen und Jesiden im Norden in großer Not. Die Welt schaut auf die Flüchtlinge im Westen Syriens, aber die christlichen Flüchtlinge im Distrikt Hasaka im Osten seien jetzt im Winter weitgehend unversorgt.

Durch den seit 2011 herrschenden Bürgerkrieg ist aus der einst blühenden Stadt ein Armenhaus geworden. Soweit Flüchtlinge nicht durch Verwandte im Ausland unterstützt werden, leben sie im akuten Notstand (Quelle: Intern. Gesellschaft für Menschenrechte).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass die Hilfspaketaktion der „Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte“ möglichst viele Christen und Jesiden im Norden Syriens mit dem versorgen kann, was sie unbedingt zum Leben brauchen.

Ägypten – drei Extremisten haben in Alexandrien drei koptische Christen angegriffen – ein Christ wurde ermordet, die beiden anderen schwer verletzt.

Die Täter waren auf Bewährung entlassene Straftäter, die wegen gewalttätigen Angriffen auf christliche Ladenbesitzer verurteilt waren (Quelle: International Christian Concern + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die Gesundheit der beiden schwer verletzten Christen und um Trost für die Angehörigen des Ermordeten.